

## SELBST. BESTIMMT. LEBEN

→ Pred 11,7-12,1; Mt 16,25; Joh 8,36; 14,6

### SELBST. BESTIMMT. LEBEN. (Aufaktthema: 20min)

Kann man eigentlich selbst bestimmt leben? Oder muss man sich bestimmen lassen? Wie frei ist man und wie bekommt man Freiheit? Wer definiert Grenzen, damit ich frei bin?

Jesus sagt: Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei (Joh 8,36).

Jesus sagt: Wer sein Leben verliert, wird leben (Mt 16,25).

Wie kann Jesus so etwas behaupten. Jesus legt das Fundament der Gnade in meinem LEBEN. Darauf kann ich LEBEN - ewig.

Ich kann seinen Geboten folgen. Ich werde fähig mich durch den Heiligen Geist bestimmen zu lassen: Meinungen, Trends, Strömungen kann ich prüfen, das Gute behalten, das Schlechte weglassen, eben durch den Heiligen Geist SELBST beurteilen.

Ich darf auch anders leben. Gegen den Trend, Salz und Licht sein, Gottes Sendung erkennen... Das verstehen die Teilnehmer:

ich darf BESTIMMT leben, nicht ziellos, sondern zielorientiert. Mein Leben macht einen Unterschied in dieser Welt. Das ist Leben im Überfluss (Joh 7,37f).

Und ich darf - gerade als junger Mensch - das Leben genießen. Das tun wir hier auf dieser Freizeit (Pred 11,7-12,1).

Willkommen bei Beachcamp 2017!



### A. Einleitung

### B. Predigt: LEBE(N). BESTIMMT. SELBST.

1. LEBE(N)
2. BESTIMMT
3. SELBST

### C. Conclusion

## A. Einleitung

Liebe FriZZler, ich hoffe ihr hattet einen guten ersten Tag, nach der langen Fahrt.

Konnte jemand im Bus pennen?

Eigentlich ist so eine Fahrt ja ätzend und man ist froh, wenn man endlich am Ziel ist.

Auf der anderen Seite ist die Fahrt jetzt schon wieder vorbei. Ja der erste Tag ist bald vorbei. Wenn das so weiter geht, dann ist das Camp bald vorbei.

Das Leben ist irgendwie so kurz. Grundschule, Weiterführende Schule, Ausbildung, Abi... es geht ab, es ist schnell.

Und weil das Leben kurz ist, machen sich viele Menschen Gedanken darüber, wie man richtig lebt. Und das ist auch unser Thema auf dem Beachcamp:

Selbst. Bestimmt. Leben - wir wollen leben!

Einige sagen, weil das Leben so kurz ist, musst du möglichst viel Spaß haben. Jedes Wochenende. Spaß ist das Einzige was zählt: viel Alkohol, viel Sex... Aber irgendwann ist der Spaß vorbei. Und man muss den ganzen Spaß ja auch finanzieren.

Andere sagen: Du müsst möglichst viel zocken. Das Leben ist kurz, daher muss man möglichst viel spielen. Ich habe mal eine etwas ältere Werbung mitgebracht:

### → xBox-Trailer: Geburt

Wow, das Leben geht ab. Zack bist du 20, 45, 90. Wie können wir ein sinnerfülltes, gutes Leben führen? Ein Leben mit Ziel und Perspektive?

Ich glaube, dass dies nur mit Jesus geht. Und deswegen werde ich mit euch am ersten Abend des Beachcamps ein paar Bibelstellen durchgehen, die das deutlich machen:

## B. Predigt: LEBE(N). BESTIMMT. SELBST.

### 1. LEBE(N)

Ich fang mal mit dem Leben an. Eigentlich fange ich mit Jesus an. Ich glaube, dass nur Jesus Christus das Leben bringen kann und das Leben ist. Dazu ein paar Aussagen von Jesus selber: **pp**

**Joh 14,6:** Jesus antwortete: »Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht. Wenn ihr mich kennt, werdet ihr auch meinen Vater kennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.«

Wer so etwas behauptet ist entweder größenwahnsinnig oder er hat recht. Was denkst du? Ich denke Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes. Er sagt die Wahrheit. Es kennt den Vater und wer ihn kennt, lernt den Vater kennen.

Der Vater ist der Schöpfer. Er hat uns geschaffen. Er weiß wie das Leben funktioniert. Er kennt sich aus. Er weiß wie gutes Leben aussieht. Wie man ewig lebt. Jesus bietet dieses Leben jeden Menschen an.

Er bringt das an einen anderen Stelle noch mal auf den Punkt: **pp**

➤ **Joh 7,37-39:** Wer durstig ist, soll zu mir kommen und trinken – jeder, der mir vertraut! Denn in den Heiligen Schriften heißt es: 'Aus seinem Innern wird lebendiges Wasser strömen.'  
«

Jesus meinte damit den Geist Gottes, den die erhalten sollten, die ihn im Glauben annehmen. Damals war der Geist noch nicht gekommen, weil Jesus noch nicht in Gottes Herrlichkeit aufgenommen war.

Jeder Mensch sehnt sich nach Leben. Menschen sind durstig nach Leben. Nach gutem Leben. Jesus stillt diesen Durst. Wer Jesus annimmt, erlebt, dass der Geist Gottes in sein Leben kommt. Er wird ewig Leben und er lässt sich vom Geist Gottes BESTIMMEN.

### 2. BESTIMMT

Paulus war ein Typ, der sich zunächst nicht von Jesus bestimmen lies. Er bestimmte selbst was gut und richtig war. Doch dann erkannte er, dass nur Jesus das Leben ist. Daraufhin ließ er sich von ihm bestimmen. Er schreibt an die Christen in Galatien: **pp**

➤ **Gal 2,19-20:** Das Gesetz hat nichts mehr von mir zu fordern: Es hat mir den Tod gebracht, deshalb bin ich für das Gesetz tot und lebe jetzt für Gott. Weil ich aber mit Christus am Kreuz gestorben bin, lebe in Wirklichkeit nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Das Leben, das ich jetzt noch in diesem vergänglichen Körper lebe, lebe ich im Vertrauen auf den Sohn Gottes, der mir seine Liebe erwiesen und sein Leben für mich gegeben hat.

Paulus lebte nach den Regeln, die er gelernt hatte. Das war das jüdische Gesetz mit seinen strengen Vorschriften. Es war so schwer, dass er es nicht halten konnte. Auch wir leben nach Gesetzen, die wir gelernt haben. Oder die uns unsere Gesellschaft beibringt. Nicht alles ist falsch, aber es bringt nicht das Leben. Leben bringt laut Paulus nur Jesus. Auch wenn wir alt werden und der Körper verfällt. Weil Jesus selber sein Leben gegeben hat.

Jesus hat sich für dich und mich hingegeben. Er hat sich ans Kreuz schlagen lassen. Er vergibt uns alle unsere Schuld. Das ist Gnade. Auf dieser Gnade können wir gut leben. Darauf können wir unser Leben aufbauen. Gnade ist das Fundament unseres Lebens. Das hat Paulus kapiert. Deshalb ist er All-In gegangen. Er ist ein Follower

von Jesus. Er hat verstanden, dass es im Leben und um echtes Leben zu bekommen, darum geht, Jesus nachzufolgen. Das sagt Jesus auch selber: **pp**

- **Lk 9,23f:** Dann wandte sich Jesus an alle und sagte: »Wer mir folgen will, muss sich und seine Wünsche aufgeben, muss Tag für Tag sein Kreuz\* auf sich nehmen und auf meinem Weg hinter mir hergehen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren. Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, gerade der wird es retten. Was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber zuletzt sich selbst verliert oder sich doch schweren Schaden zufügt?

Jesus nachzufolgen, bedeutet sein eigenes Leben und seine eigenen Wünsche aufzugeben. Das hört sich gefährlich an. Aber weil Jesus leben gibt und weil Jesus weiß, wie Leben gelingen kann, ist das überhaupt nicht schlimm. Sondern es ist gut. Stell dir vor bei dir spinnt dein Smartphone. Ständig stürzt es ab. Ärgerlich. Da ist irgendein Software-Fehler drauf. Du lebst irgendwie damit. Aber schlecht. Da ist es doch gut wenn jemand kommt und dein Smartphone repariert. Dafür musst du dein Smartphone aber erst mal abgeben. Und das fällt total schwer. Wie lange? Was macht man in der Zeit?

So ist das mit dem Leben auf. Wir müssen unser Leben erst mal Jesus geben. Dann bekommen wir es repariert zurück. Dann läuft es wieder. Aber dann verhalten wir uns auch richtig. Wir nehmen unser Smartphone nicht mit ins Meer. Wir packen eine Folie drüber, damit wir keine Spider-App bekommen. Wir leben jetzt so, dass das Smartphone möglichst lange hält. Damit wir Freude daran haben.

So ist es, wenn wir Jesus unser Leben geben. Wir bekommen es zurück und dürfen selbst, aber BESTIMMT leben. Deswegen kann Jesus auch folgendes sagen: **pp**

- **Joh 14,21:** Wer meine Gebote annimmt und sie befolgt, der liebt mich wirklich. Und wer mich liebt, den wird mein Vater lieben. Auch ich werde ihn lieben und ihm meine Herrlichkeit offenbaren.«

Jesus will unser Leben bestimmen. Weil es gut ist. Weil es Liebe ist. Weil es Beziehung ist, zwischen mir und ihm.

Du lässt dich also bestimmen, und bestimmst damit selber, was bei dir abgeht. Du akzeptierst Grenzen, damit du Freiheit erleben kannst. Jede Freiheit braucht eine Grenze, weil die Grenze Freiheit definiert.

### 3. SELBST

Und das alles entscheidest du SELBST. Super bringt das Salomo, ein großer König und ein sehr kluger Mann auf den Punkt: **pp**

- **Pred 11,8f:** Genieße froh jeden Tag, der dir gegeben ist! Auch wenn du noch viele vor dir hast – denk daran, dass die Nacht, die ihnen folgt, noch länger ist. Alles, was noch kommt, ist vergeblich. Freu dich, junger Mensch! Sei glücklich, solange du noch jung bist! **Tu, was dir Spaß macht, wozu deine Augen dich locken!** Aber vergiss nicht, dass Gott für alles von dir Rechenschaft fordern wird. Halte dir den Ärger von der Seele und die Krankheit vom Leib. Jugend und dunkles Haar sind so vergänglich. Denk an deinen Schöpfer, solange du noch jung bist, ehe die schlechten Tage kommen und die Jahre, die dir nicht gefallen werden.

Was für ein cooler Bibeltext. Wir dürfen das Leben genießen. Gerade du als junger Mensch. Freu dich. Genieße das Beachcamp, die Pizza, das Eis, den Strand, das Wasser... Sei glücklich! Tu, was dir Spaß macht.

Aber vergiss nicht, wie Leben eigentlich funktioniert. Lass dich - lass dein Sein - von Gott bestimmen. Achte auf den richtigen Umgang mit deinem Leben. So wie du es auch mit deinem Smartphone tun würdest. Beachte die guten Regeln Gottes. Lebe aus seiner Gnade. Wenn du fällst, stehe wieder auf und lebe weiter. LEBE. SELBST aber BESTIMMT!

## C. Conclusion

Dazu soll dir das Beachcamp 2017 helfen. Deswegen werden wir über verschiedene Themen nachdenken: Was ist meine Identität, Wie lebt man Sexualität, Wie geht man gut mit Medien um, Wie lässt man sich von der Bibel prägen, wie trifft man gute Entscheidungen und wie folgt man nach.

Du hast dich ja für eine FriZZFreizeit angemeldet. Das FriZZ ist eine christliche Jugendgruppe. Wir sind als Jesus-Follower hier. Wenn du nur Sangria aus Eimern saufen willst, bist du hier falsch. Wenn du nur am Strand liegen und hübschen Körpern hinterher gucken willst, bist du auch falsch.

Weißt du: Strand, Venedig, Pizza, Eis, Camping, Sport... das können viele. Aber geistliche Gemeinschaft, Anbetung Gottes, gemeinsame Nachfolger hinter Jesus her, das können nur Christen. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal des FriZZ-Beachcamp 2017. Der Bonus gegenüber anderen Urlauben. Das Eigentliche.

Ich glaube wir werden auch Eis essen, Pizza genießen, Venedig sehen, Alkohol trinken, am Strand liegen und Körper bewundern. Aber selbst BESTIMMT.

Wenn die Freizeit geistlich einen großen Nutzen für dich haben soll, dann triff heute Abend schon eine Entscheidung. Eine Entscheidung für das Eigentliche. Für SELBST BESTIMMTES LEBEN mit Jesus. Deswegen drei Fragen am Schluss: **pp**

1. LEBST du schon BESTIMMT SELBST mit Jesus Christus?
2. Willst du dich darauf einlassen auf dem Beachcamp Jesus Christus besser kennen zu lernen?
3. Willst du SELBST das Beachcamp nutzen, um dein LEBEN mehr von Jesus Christus BESTIMMEN zu lassen?

Denke darüber bitte kurz nach. Dann bitte ich die Band nach vorne. Wir werden gemeinsam ein Lied singen, was es nochmal auf den Punkt bringt. Danach werden wir gemeinsam für die Freizeit beten.

→ Minute Stille

→ Lied: Christ is enough (im Stehen)

→ Gebetsgemeinschaft

→ Segen erbitten für alle Teilnehmer, Bewahrung und das Camp